

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST

Bartgeier zu Gast im
liechtensteinischen
Alpengebiet

Nach 75 Jahren wieder
eine Steppenweihe im FL

Rotkehlpieper als
seltener Durchzügler



Allgemeines

Ein wiederum überdurchschnittlich warmer, allgemein sehr trockener Winter geht zu Ende, doch der Reihe nach:

Statt Winterkälte brachte der Januar zwei sehr milde Perioden. Wechselhaftes Wetter prägte das erste Drittel und in den ersten beiden Januartagen sowie vom 5. – 9. Januar herrschten sehr milde Verhältnisse. Dazwischen bewegte sich die Temperatur um den Gefrierpunkt und es gab auch wenig Schnee, der jedoch bald wieder dahinschmolz. Eine Hochdruckperiode vom 11. bis 21. Januar brachte kalte Temperaturen mit zwei Eistagen im Tal, die Berglagen erhielten dagegen reichlich Sonnenschein. Im letzten Januardrittel wechselten regnerische Tage mit Föhnlagen ab, letztere brachten Temperaturen bis 18 °C.

Der Februar war insgesamt recht mild, in den Bergen war es periodisch sehr sonnig. Es gab zwei längere, hochdruckbestimmte Perioden, die erste vom 1. bis 7. Februar mit dem dritten Eistag in diesem Winter, die zweite vom 15. bis 19. Februar. Dazwischen gab es trübes Wetter mit etwas Regen und Schnee am 14. Februar, der jedoch in den beiden folgenden Tagen wieder wegschmolz. Auch das letzte Monatsdrittel war von trübem Wetter bestimmt mit etwas Regen, der jedoch nicht darüber hinwegtäuscht, dass die Niederschlagsmenge unterdurchschnittlich war.

Im ersten Drittel des März hielt der Frühling Einzug mit viel Sonnenschein und sehr milden Verhältnissen mit Temperaturen bis knapp unter 20 °C. Um die Monatsmitte gab es ein winterliches Intermezzo mit etwas Regen und Schnee bis in tiefere Lagen. Bis Monatsende herrschte wechselhaftes Wetter, wobei der Föhn wie im ganzen Monat ein häufiger Gast war. Ihm war es auch zu verdanken, dass die Temperatur am 20./21. März erstmals 2025 über 20 °C stieg.

Diese Marke von 20°C wurde im April regelmässig übertroffen, zumal sich in der ersten Hälfte April der Frühling mit einer langen Schönwetterperiode festsetzte. Gegen Ende

dieser Periode setzte auch noch der Föhn ein, der das Thermometer in Vaduz bis 24,5°C ansteigen liess. Der April war aber auch sehr niederschlagsarm, erst am 17. April regnete es erstmals und auch bis zum 25. April gab es immer wieder etwas Regen, mengenmässig aber sehr wenig. Die letzten 5 Tage des April waren wieder schön und warm, die Temperatur erreichte beinahe die 25°-Marke.

Dank der wenigen Schneetage im Talraum und der milden Witterung über weite Strecken des Winters konnten Vögel beobachtet werden, die in früheren Jahren normalerweise bei uns im Winter nie festgestellt werden konnten wie Ringeltaube, Girlitz, Hausrotschwanz, Bluthänfling etc. Der schöne und niederschlagsarme April wiederum hatte zur Folge, dass sich der Heimzug nur beschränkt bemerkbar machte.

Auswahl an Beobachtungen

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

Immer wieder werden jeweils 2 Ex. (Paar?) an verschiedenen Orten beobachtet: 16. Februar bei Balzers (cf), 25. Februar im Ruggeller Riet (hvh), 23. März im Gebiet Birka-Egelsee bei Mauren (wc, gw), 29. März beim Scheidgraba und im Schneggenäule (rk), 30. März am Rhein bei Schaan (pj).

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Am 29. März halten sich 2 Vögel auf dem Golfplatz Gams auf (ps).

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

Am 2. April wird eine Rostgans im Überflug nördlich von Ruggell beobachtet (so).

Krickente (*Anas crecca*)

Neben dem Hauptüberwinterungsgebiet am Rhein bei Bendern wird auch vom Egelsee eine



Rotmilan (gj)

grössere Anzahl von Krickenten gemeldet, so am 12. Januar 31 (gw) und am 15. Januar ca. 30 (wc).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Reiherenten werden im Winter auf dem Werdenbergersee (so, ps, gw) und auf dem Tankgraben Plattis beobachtet (re), im April wird auch der regelmässig besetzte Brutplatz im Hälos besiedelt (so).

Mauersegler (*Apus apus*)

Das schöne Wetter Ende April ermöglichte den Mauerseglern eine frühe Heimkehr aus dem Überwinterungsgebiet. Am 29. April konnten die ersten Ex. in Liechtenstein beobachtet werden (gw).

Kuckuck (*Cuculus canorus*)

Erstmals wird ein Kuckuck am 21. April im Ruggeller Riet vernommen (gw).

Hohltaube (*Columba oenas*)

Am 25. Februar halten sich ca. 7 Vögel im Ruggeller Riet auf (hvh).

Ringeltaube (*Columba palumbus*)

Am 1. Januar konnten noch rund 40 Ringeltauben bei Balzers beobachtet werden (so).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Winterbeobachtungen: am 2. Januar 1 Ex. im Ruggeller Riet (gs), am 23. Januar ein Totfund am Rande des Riets (gw).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)

Zwergtaucher werden vom Werdenbergersee (so), vom Tankgraben Plattis (re, ps), vom Golfplatz Gams (ps), von Sennwald (ps) und vom Egelsee (wc, gw) gemeldet.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Wenige Beobachtungen: 12. März mind. 5 Ex., 2. April 2 Ex. im Ruggeller Riet (hvh), am 22. April 2 Ex. bei Sennwald (ps).

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Die ersten Flussregenpfeifer werden bereits am 20. März im Rhein bei Vaduz beobachtet (so).

Waldschnepfe (*Gallinago gallinago*)

Am 8. März wird ein Vogel im Neugut Schaan festgestellt (bw).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Winterbeobachtungen werden v.a. vom Ruggeller Riet (gs, gw) gemeldet, wo am 4. Januar mind. 6 Vögel (sl), am 5. März bis 7 und am 15. April noch ein Ex. (hvh) beobachtet werden, dann vom Egelsee, wo immer wieder bis mind. 2 Ex. (wc, gs, gw) sich aufhalten, von Mäls, wo sich am 25. Februar eine (so), und von Sennwald, wo sich am 29. März 2 Ex. aufhalten (ps).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Nur eine Meldung: Am 29. April werden 2 Ex. am Rhein bei Schaan beobachtet (db).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Am 29. März halten sich 1 Ex. am Erlenbach (rk), am 1. April 4 Ex. im Ruggeller Riet auf (hvh).

Lachmöwe (*Chroicocephalus ridibundus*)

Immer wieder werden Lachmöwentrupps in unserer Region beobachtet, zumeist auf dem Durchzug (bw).



Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

Immer wieder können Grossmöwen, wobei es sich wohl meist um Mittelmeermöwen handelt, im Durchzug beobachtet werden (so, bw, gw).

Weisstorch (*Ciconia ciconia*)

Konnten bei der offiziellen Winterzählung am 4. Januar keine Störche in Liechtenstein beobachtet werden, tauchte der erste Vogel nur wenige Tage später am 9. Januar bei Mauren auf (gw).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Vom Rhein werden immer wieder 1-2, max. 4 Kormorane gemeldet (ps, bw, gw), dazu halten sich jeweils 3 Ex. am 9. Februar auf dem Weiher im Ruggeller Riet (gw) und bei der Aufweitung des Werdenberger Binnenkanals bei Sevelen auf (re).

Silberreiher (*Casmerodius albus*)

Viele Beobachtungen an verschiedenen Örtlichkeiten, am 13. März sind es 7 im Ruggeller Riet (gs).

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Am 23. April kreisen 2 Bartgeier über dem Gebiet Valüna - Lawena (so).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Zwei Beobachtungen im April im Ruggeller Riet von jeweils einem Ex.: 1. April (hvh), 11. April (ak), sowie 27. April 1 Ex. Langa Wesa bei Balzers (so).

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Nur eine Meldung: am 16. Februar 1 Ex. im Ruggeller Riet (ds).

Steppenweihe (*Circus macrourus*)

Nachdem Prinz Hans am 15. April 1950 eine Steppenweihe am Rheinufer Höhe Ebenholz Vaduz erlegt hat, konnte die Art am 28. April nun erstmals wieder in Liechtenstein beobachtet werden. Ein vorjähriger Vogel flog über das Ruggeller Riet Richtung Norden (ak).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Am 26. April wrden zwei adulte Männchen im Grenzgebiet zwischen Ruggeller Riet und Oberried beobachtet (el).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Am 4. Januar werden am Schlafplatz Salez-Rofisbach 44 Rotmilane gezählt (sl, ps).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Am 29. März wird ein erster Vogel bei Schaan beobachtet (pj), im April werden immer wieder von Balzers bis Ruggell sowie bei Sennwald Vögel festgestellt, zumeist wohl Durchzügler (wc, pj, rk, ps, gw, bw).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Einzelne Winterbeobachtungen: 6. Januar bei Sennwald (ps), 11. Januar (gw) und am 5. Februar (gs) in der Binza Mauren.

Grauspecht (*Picus canus*)

Am 12. April wird ein rufender Grauspecht bei der Quaderrüfe festgestellt (rk).

Merlin (*Falco columbarius*)

Am 9. Januar kann ein Ex. bei Mauren beobachtet werden (gw).

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Vom Ruggeller Riet wird je ein Ex. am 18. Januar (gw) und am 5. März gemeldet (hvh), von Sennwald (Huebbach) ein Ex. am 16. März (ps).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

Am 5. März werden 8 Vögel im Überflug, am 14. und 15. April 2 Vögel beobachtet, jeweils im Ruggeller Riet (hvh).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Am 25. Februar halten sich mind. 50 Ex. im Ruggeller Riet auf (hvh), im März und April werden immer wieder einzelne im Grenzgebiet Ruggeller Riet - Oberried (Vorarlberg) beobachtet.

Mehlschwalbe (*Delichon urbicum*)

Erstbeobachtung 19. April bei Vaduz (so).

Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)

Erstbeobachtung am 23. März am Rhein bei Schaan (bw).

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

Am 27. April wird ein Vogel im Auwald bei Ruggell festgestellt (gs).

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

Am 21. und am 27. April singt ein Vogel nördlich von Schaan (gb, gs) sowie am 21. April eine auch im Ruggeller Riet (gw).

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)

Am 12. Januar noch 1 Ex. bei Schaan (pj).

Schwarzkehlchen (*Saxicola rubicola*)

Am 12. Januar wird jeweils 1 Ex. am Rhein bei Schaan und Triesen beobachtet (gw).

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)

Am 16. April füttert ein Vogel zwei Junge am Werdenberger Binnenkanal bei der Aufweitung Sevelen (re).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Am 5. April hält sich ein Vogel am Rhein bei Schaan auf (pj), am 15. April mindestens einer im Ruggeller Riet (hvh). Am 18. April sind es 2, die bei Schaan beobachtet werden (pj).

Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)

Ab März werden immer wieder Wiesenpieper, v.a. im Ruggeller Riet, beobachtet, so am 5. März rund 20 Vögel, am 14. April rund 30 (hvh).

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

Am 14. April kann ein Ex. am Rhein bei Buchs fotografiert werden (pj), nachdem bereits letztes Jahr am 29. April ein Rotkehlpieper bei Sevelen und am 3. Oktober ein weiterer im Ruggeller Riet beobachtet wurde.



Bluthänfling (rk)

Bergfink (*Fringilla montifringilla*)

Es werden recht selten jeweils nur 1-2 Bergfinken an verschiedenen Örtlichkeiten beobachtet, so am 1. Januar 1 Ex. bei Balzers (so), von Januar bis Mitte März 1-2 bei Sevelen (re) und am 5. März 1 im Ruggeller Riet (hvh).

Kernbeisser (*Coccothraustes coccothraustes*)

Sind im Winter Kernbeisser-Beobachtungen eher selten geworden (am 5. Januar ein Vogel beim Sportplatz Schaan, bw), konnten auf dem Durchzug im März und April recht zahlreiche Vögel beobachtet werden (gw), insbesondere bei Schaan, wo am 2. März 10 Ex. anwesend waren (bw).

Bluthänfling (*Linaria cannabina*)

Kamen früher Bluthänflinge im Winter vor allem in der Westschweiz vor, können sie heutzutage auch bei uns vermehrt ganzjährig beobachtet werden, so Anfang Januar bei Schaan (pj). Am 8. April halten sich bis zu 20 Vögel bei Mäls auf (wv).

Stieglitz (*Carduelis carduelis*)

Überwinterung von 3-14 Ex. bei Sevelen, auch bei Schnee beobachtet (re).

Girlitz (*Serinus serinus*)

Gab es früher kaum Beobachtungen der Art im Winter bei uns, hat sich dies in den letzten Jahren geändert. So konnten beispielsweise Vögel Anfang Januar bei Schaan beobachtet werden (pj).

Erlenzeisig (*Spinus spinus*)

Diesen Winter werden nicht allzu viele Erlenzeisige festgestellt, u.a. am 11. Januar 1 und am 14. Februar 5 bei Sevelen (re).

Zippammer (*Emberiza cia*)

Am 24. Februar (aw) und am 2. März (bw) werden jeweils ein Vogel bei Schaan, am 11. Januar 4 und am 15. Februar gar 6 bei Murris Wartau (re) festgestellt.

Zaunammer (*Emberiza cirlus*)

Am 14. März hält sich 1 Ex. bei Murris Wartau auf (re).

Beobachter

db	Daniel Bruderer, Egnach
wc	Wolfgang Caspers, Mauren
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
cf	Cathérine Frick, Balzers
pj	Petra Jehle, Schaan
ak	Andreas Kirchner, Feldkirch
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
sl	Steven Lampert, Ruggell
el	Elias Ludescher, Wien
so	Simon Oberhofer, Triesen
ds	Doris Schönenberger, Lienz
ps	Peter Schönenberger, Salez
gs	Gregor Sieber, Eschen
hvh	Hannes von Hirschheydt, Lienz
wv	Wilfried Vogt, Balzers
aw	Alexander Wanger, Vaduz
bw	Bernd Wurster, Schaan

Mauren, 04. Mai 2025

Text: Georg Willi (gw), Mauren
georg.willi@adon.li

Layout: Dennis Lorenz (dl), Vilters

Fotos: Rainer Kühnis (rk), Vaduz
Peter Schönenberger (ps), Salez

Vielen Dank an Rainer Kühnis, Peter Schönenberger und Georg Jäger für die Fotos und an Dennis Lorenz für das Layout, den Beobachtern aber auch für das Zurverfügungstellen der Beobachtungen.

Redaktionsschluss für
nächstes Bulletin:
Ende August 2025